

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden
am Samstag, 29. September 2018, im Sitzungssaal 'Altes Amt' Lunden

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ernst-Heinrich Tams als Vorsitzender
Herr Holger Henningsen
Herr Uwe Jeß (bis 12.55 Uhr)
Frau Petra Kuberg
Herr Jörg Peters
Herr Bernd Bardekowsky
Herr Rüdiger Meier

Als Gast anwesend:

Peter Tödter, Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 25.08.2018
4. Mitteilungen
5. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 5.1. Stettiner Straße bis Wendepplatz: hier: Asphaltprobleme
 - 5.2. Sanierung Gehweg Rendsburger Straße
 - 5.3. Verbindungsstraße von P.-H.-Kühl-Platz und Westerstraße
 - 5.4. Wanderpark, hier: maroder Weg
6. Schwimmbad
7. Feuerwehrgerätehaus und Vorplatz
8. Gänsemarkt, hier: öffentliche WC-Angelegenheiten
9. Kindertagesstätte, hier: Reparaturarbeiten
10. Heimatmuseum; hier: Kastanienbäume
11. Eingaben und Anfragen

TOP 1: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Rüdiger Meier und weist ihn in seine Tätigkeit ein.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 25.08.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4: Mitteilungen

Beschluss:

Die Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses sollen auch weiterhin zusammenhängend durchgeführt werden, d.h. Begehung und Protokoll erfolgen zusammenhängend. Ist keine Begehung vorgesehen, wird die Sitzung an einem Wochentag durchgeführt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Anschließend erfolgt die Begehung der einzelnen Tagesordnungspunkte.

TOP 5: Straßen- und Wegeangelegenheiten

TOP 5.1: Stettiner Straße bis Wendepplatz; hier: Asphaltprobleme

Beschluss:

Der Wendepplatz bei Frau Ingrid Pfeiffer (nicht Franz Georg Wiborg) muss dringend saniert werden. Es ist von einer Fachfirma ein Angebot für Flickarbeiten und ein Angebot für die gesamte Sanierung der Asphaltfläche einzuholen. Der Vorsitzende wird mit dem Bürgermeister Rücksprache halten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2.: Sanierung Gehweg Rendsburger Straße

Beschluss:

Die Sanierung des Gehweges in der Rendsburger Straße (Seite Dr. Grupe) ist dringend erforderlich. Auch die gegenüberliegende Seite (Schlabach) ist in Augenschein zu nehmen. Die Familie Schlabach, Rendsburger Straße 12, ist aufzufordern, die lebende Hecke bis auf Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Der Vorsitzende wird auch hier mit dem Bürgermeister zwecks Angebots von Fachfirmen Rücksprache halten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.3. Verbindungsstraße von P.-H.-Kühl-Platz und Westerstraße**Beschluss:**

Es wird beschlossen, für die Asphaltierung der Verschleißschicht dieser Verbindungsstraße ein Angebot von einer Fachfirma einzuholen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass die Parkplätze vor dem Gebäude nicht zur Straße gehören.

Der Vorsitzende wird mit dem Bürgermeister zwecks Anforderung eines Angebots von Fachfirmen Rücksprache halten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.4. Wanderpark; hier: maroder Weg

Für den Ausbau dieser Spurbahn liegt bereits ein Angebot vor.

Beschluss:

Es ist mit einer Fachfirma (z.B. Fa. Heim, St. Annen) abzusprechen, ob der Weg mit Recyclingmaterial kostengünstiger ausgebessert werden kann.

Der Vorsitzende wird die Angelegenheit mit dem Bürgermeister durchführen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Schwimmbad

1. Die Eingangstür wird repariert und nicht neu erstellt.
2. Die Sanierung der Filter wird mit Hilfe des Bauhofes durchgeführt. Da eine große Eigenleistung möglich ist, kann die Endsumme geringer gehalten werden. Diese Maßnahme ist kurzfristig durchzuführen, damit zur nächsten Saison kein Engpass entsteht.
3. Der Heizkessel ist über die Gewährleistung zu erneuern. Auch diese Maßnahme ist kurzfristig durchzuführen.
4. Die geforderte zusätzliche Schamwand in den Damenduschen soll über den Bauhof in Eigenleistung im Raum der Umkleieräume durchgeführt werden. Der Vorsitzende wird kurzzeitig mit Heinko Kracht das Nötige veranlassen.
5. Der Schieber für die Wasserleitung ist fest und muss gelöst werden. Das Oberteil ist auszuwechseln.
6. Es konnte nicht festgestellt werden, in welchem Becken sich die Folie gelöst hat. Dies ist kurzzeitig mit Heinko Kracht abzusprechen.
7. Der Erwerb von 5 Liegen und 10 Stühlen für die Terrasse werden vom Bau- und Wegeausschuss nicht als Aufgabe der Gemeinde Lunden gesehen. Hier ist evtl. mit dem Förderverein Rücksprache zu halten.

8. Das komplette Spülen der Kanalisation und Räumen des Grabens ist mit der Fa. Hans-Willi Witt abzusprechen und entsprechend vom Vorsitzenden mit dem Bürgermeister in die Wege zu leiten.
9. Die Wartung von 2 Spülluftgefäßen ist durchzuführen.
10. Das Gestell für die Fritteuse im Kiosk ist so zu erneuern, dass es den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Anregungen aus der Schwimmbadumfrage:

- Für die Zukunft sollte angedacht werden, die Duschkabinen zu erneuern. Das Überprüfen der Thermostate ist kurzfristig durchzuführen. (Duschen zu heiß – wie auf dem Sportplatz)
- Spinde austauschen – hier wird ein Angebot eingeholt. Der Vorsitzende wird mit dem Bürgermeister ein entsprechendes Angebot anfordern.
- Bei den Herren sind die Kabinen ständig blockiert. Hierauf soll der Bademeister ein besonderes Augenmerk lenken.
- Für die Erweiterung der Spielmöglichkeiten wird eine neue Schaukel angeschafft. Der Vorsitzende wird kurzzeitig mit dem Bürgermeister die Anschaffung vornehmen.
- Eine Sandkiste wird vom Ausschuss nicht angeraten.
- Ein direkter Weg von der Frauenumkleidekabine zum Becken wird nicht befürwortet, da zuviel Unruhe in den Badebetrieb kommt. Außerdem wird das Springen vom Baderand zu sehr befürchtet.
- Die Einrichtung einer zweiten Terrasse für Nichtraucher soll mit dem Förderverein abgesprochen werden. Der Bürgermeister wird gebeten, einen Termin abzusprechen.
- Die Situation der Weiterbeschäftigung des Bademeisters wird angesprochen. Eine Lösung ist noch nicht in Sicht.
- Die Dachneigung zur Sportplatzseite hin wird angesprochen. Sie ist zu flach, so dass Regenwasser unter die Pfannen gelangt. Dieser Zustand ist weiter zu beobachten. Heinko Kracht soll in Abständen eine Prüfung vornehmen.

Die vorstehenden Maßnahmen werden vom Ausschuss einmütig beschlossen.

TOP 7: Feuerwehrgerätehaus und Vorplatz

Der Lichtzustand auf dem Feuerwehrvorplatz ist von der Feuerwehr in Eigenleistung geregelt worden.

Die Garage ist entfernt worden. Hier sind Fugen am Mauerwerk des Gebäudes auszubessern. Die Lampe ist zu entfernen und die Tür ist zu vermauern. Diese Arbeiten sind von Herrn Bruhn auszuführen. Der Vorsitzende wird den Auftrag nach Rücksprache mit dem Bürgermeister erteilen.

Die Regenwasserschachtabdeckung ist durch die Fa. Haase in Lehe mit einer Stahlplatte zu versehen. Der Vorsitzende wird auch hier nach Rücksprache mit dem Bürgermeister den Auftrag erteilen.

Das Waschen der Fahrzeuge wird bei der Fa. Anhalt in Barga durchgeführt.

TOP 8: Gänsemarkt; hier: öffentliche WC-Angelegenheiten

Der Ausschuss ist einmütig der Ansicht, vorerst keinen Neubau der Toilettenanlagen vorzunehmen. Da auch eine Sanierung wenig Erfolg hat, wird Bernd Bardekowski bei einer ihm bekannten Firma nachfragen, ob eine Anmietung von Containern rentabel ist.

TOP 9: Kindertagesstätte; hier: Reparaturarbeiten

Eine Besichtigung der Kindertagesstätte erfolgt nicht. Es ist zu klären, ob die Arbeiten an den Gauben und dem Mauerwerk inzwischen erfolgt sind.

TOP 10: Heimatmuseum; hier: Kastanienbäume

Der Ausschuss stellt fest, dass 3 Kastanienbäume gefällt werden müssen. Jörg Peters wird sie Montag mit Sprayfarbe kennzeichnen. Von Hans-Willi Witt ist ein Angebot einzuholen.

Heinko Kracht wird den Sand beim Ausstieg der Rutsche entfernen.

Das Holzgatter soll im Winter von Seiten des Bauhofs neu erstellt werden.

Der Ausschuss stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

Die Wurzelanhebungen im Bürgersteig sind zu überprüfen und evtl. zu beheben.

Anschließend wird die Schulstraße besichtigt und der Ausschuss ist einmütig der Ansicht, dass auch hier ein Angebot für eine Sanierung der Asphaltschicht eingeholt werden muss. Der Vorsitzende wird auch hier mit dem Bürgermeister ein Angebot von einer Fachfirma einholen. Auch ein Ausflicken soll angeboten werden.

TOP 11: Eingaben und Anfragen

Für die Erstellung eines Kanalkatasters soll eine Firma beauftragt werden.

Eine Gewährleistungsliste ist mit Frank Malta auszuarbeiten. Angeschlossen werden der

1. der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses
2. der stellv. Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses
3. der Bauhofsleiter Heinko Kracht

Eine Überarbeitung der Prioritätenliste wird zurzeit nicht für erforderlich gehalten.

Die von Herrn Kuderer, Nordbahnhofstraße 9, in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung angebrachten Bemerkungen sollen wie folgt erledigt werden:

- die Gehwege werden -wie in der Prioritätenlisten angelegt- abgearbeitet;
- die Beleuchtungssituation Ecke Nordbahnhofstr./Poststraße wird geprüft (eine Leuchte dazu);
- die Straßenschächte sind von den Gemeindearbeitern geleert worden;
- eine Verkehrsberuhigung in der Nordbahnhofstraße mit sog. „Straßenwellen“ wird vom Ausschuss nicht befürwortet.

- Weiter soll die Straßenbeleuchtung Ecke Frau Kiwitz/Brunnenstraße/Moorchaussee geprüft werden. Evtl. eine zusätzliche Laterne auf der Ecke.

Von der Fa. Sass sind die 19 Eigentümer von Baulücken ermittelt worden. Das Amt hat hierfür Anschreiben gefertigt, um die Eigentümer zu einer Stellungnahme aufzufordern. Die Ausschussmitglieder übernehmen alle einen Teil der Anschreiben und werden die Eigentümer aufsuchen und die Stellungnahmen einholen. Diese Maßnahme wird für die Erstellung eines neuen Baugebietes erforderlich, das hinter das Gebäude von ehem. Reimer Hinrichs in Richtung Wollersumer Straße aufgestellt werden soll. Den Mitgliedern des Ausschusses ist diese Lage des Baugebietes nicht geläufig. Sie sind von einer Verlängerung der Danziger Straße ausgegangen.

Die abgebauten Bänke sollen kontinuierlich wieder aufgebaut werden. Ob um die Bäume herum oder als einfache Bank, ist einzeln zu entscheiden. Es handelt sich vor allem um die Bänke Alt Amsterdam und DRK-Gebäude Friedrichstraße.

Von Frau E. Wiborg wird eine Bank für die Boulebahn gespendet. Betonfüße sollen zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die rege Teilnahme und beendet die Sitzung um 13.25 Uhr.

(Tams)
Vorsitzender

(Tödter)
Protokollführer

Verteiler:

Mitglieder + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)